26. Monatsbericht (MB) 07/26: Situation geflüchteter und wohnungsloser Menschen in Pulheim

31.07.2026

1. Situation geflüchteter Menschen

1.1. Statistik Pulheim 07.24 bis 08.2026 (Stand KW 31/2026)

Bezeichnung	26. MB	25. MB	24. MB	23. MB	22. MB	21. MB	20.MB	19. MB	18. MB	17. MB	16. MB	07. MB	1. MB
Bezug	07.26	06.26	05.26	04.26	03.26	02/26	01/26	12/25	11/25	10/25	09/25	12/24	06/24
EMA –Anmeldungen UKR	**686**	698	703	700	695	691	691	691	688	685	686	689	630
privat lebend (UKR)	**580**	584	583	584	579	575	567	564	559	556	556	157	525
davon in Unterkünften	**106**	114	120	116	116	116	123	127	129	129	130	168	105
verfügbare Plätze*	**300**	283	246	240	253	261	252	189	176	161	187	91	69
davon in Turnhallen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	20
Ankündigungen	**0**	0	0	0	2	7	7	3	2	0	7	532	20
in Unterkünften	**892**	911	956	962	965	958	970	961	964	980	967	1.050	1.032
Summe Geflüchtete	**1473**	**1.495**	**1.539**	**1.546**	**1.546**	**1.540**	**1.544**	**1.528**	**1.525**	**1.536**	**1.539**	**1.598**	**1.557**

1.2. Verteilung auf Ortsteile (Stand KW 31 /2026)

	26. Monatsbericht			25. Monatsbericht			24. Monatsbericht			23. Monatsbericht		
Ortsteil	Plätze*	Belegung	Belegung / EW in %	Plätze*	Belegung	Belegung / EW in %	Plätze	Belegung	Belegung / EW in %	Plätze	Belegung	Belegung / EW in %
Pulheim	**534**	**419**	**1,73%**	536	426	1,76%	545	452	1,86%	545	461	1,90
Brauweiler	**322**	**233**	**2,01%**	322	243	2,10%	323	247	2,13%	323	247	2,14
Sinthern-Geyen	**40**	**23**	**0,39%**	40	23	0,39%	38	29	0,49%	38	26	0,44
Sinnersdorf	**41**	**37**	**0,64%**	41	37	0,64%	41	37	0,64%	41	38	0,65
Stommeln	**255**	**180**	**1,89%**	255	182	1,91%	255	191	2,01%	255	190	2,01
insgesamt	**1.192**	**892**	**1,56%**	1.194	911	1,60%	1.202	956	1,67%	1.202	962	1,69

Hinweis -freie Plätze*-: Die Anzahl wird sich mit Aufgabe der Unterkünfte Altes Hallenbades (ZOT 3) und ZOT 7 verringern (hier stehen 148 Plätze zur Verfügung, die noch teilweise belegt sind – zum Stichtag sind 54 Plätze frei).

1.3. Unterkünfte für Geflüchtete

1.3.1. Altes Hallenbad (ZOT 3)

Als letzte hallenartige Unterkunft wird das alte Hallenbad (ZOT 3) weiterhin als Unterkunft für Geflüchtete genutzt. Zurzeit wohnen dort 58 Menschen. Die Unterkunft wird durch einen Sicherheitsdienst 24/7 bewacht. Es ist zu erwarten, dass mit Fertigstellung der neuen Unterkunft an der Donatusstraße 58 zum Jahresende 2026 in Brauweiler diese Unterkunft geräumt werden kann. Die derzeitigen Bewohner werden sukzessive auf freie Plätze von Unterkünften verteilt.

1.3.2. Unterkunft ZOT 7

Die Unterkunft „Zur Offenen Tür 7“ (ZOT 7) ist ein altes Gebäude, das angesichts der Entwicklungen im Bereich geflüchteter Menschen in den vergangenen Jahren bis heute zur Unterbringung benötigt wird. Seit dem 28.07.2026 ist dort ein Sanitärcontainer installiert, dieser ersetzt die vorhandenen sanitären Anlagen. Aktuell sind dort 36 Menschen untergebracht. Es ist zu erwarten, dass mit Fertigstellung der neuen Unterkunft an der Donatusstraße 58 zum Jahresende 2026 in Brauweiler diese Unterkunft geräumt werden kann. Die derzeitigen Bewohner werden sukzessive auf freie Plätze von Unterkünften verteilt.

1.3.3. Unterkunft Brauweiler (Bernhardstraße 197 Plätze)

Aktuell leben 149 Geflüchtete in der Bernhardstraße. In beiden großen Multifunktionsräumen finden regelmäßige Deutschkurse statt und Aktionen von Ehrenamtlichen. Mit Vorlage 202/2026 wurde seitens der Verwaltung der Beschluss zum Bau eines vierten Wohnblocks empfohlen. Der Rat hat die Entscheidung vertagt und die Verwaltung beauftragt, aufgekommene Fragen bezüglich der Umsetzung und Nachhaltigkeit zu beantworten. Eine erneute Beratung soll nach der Sommerpause, ggf. in einer Sondersitzung, erfolgen.

1.3.5. Unterkunft Sinnersdorf (Christophstraße, 40 Plätze)

In dieser Unterkunft sind ausschließlich alleinstehende und alleinerziehende Frauen eingezogen. Aktuell leben 34 Frauen und Kinder in dieser Unterkunft. Es steht ein Notfallzimmer in Fällen häuslicher Gewalt zur Verfügung.

1.3.6. Unterkunft Stommeln (An der Kopfbuche, 72 Plätze)

In der Unterkunft „An der Kopfbuche“ in Stommeln sind zurzeit 45 Menschen untergebracht. Es werden Wohneinheiten in der Unterkunft für Wohngemeinschaften eröffnet. Dafür sind in einzelnen Wohneinheiten kleinere bauliche Änderungen vorgenommen worden.

1.4. Personelle Situation im Bereich der Fachberatung Migration

- Die Soziale Arbeit der Fachberatung Migration ist mit 4,0 VZÄ besetzt.
- Die Beratungs-Schwerpunktthemen sind unverändert: Unterbringung -Leistungsbezug -Sprache -Einzelfallhilfen.
- Aufgrund der geringen Anzahl an Zuweisungen können sich die sozialpädagogischen Mitarbeiter vermehrt Beratungen in der Arbeits- und Wohnungsvermittlung führen, was sich in den sinkenden Zahlen der unterzubringenden Personen widerspiegelt.
- Die Präsenz vor Ort kann wegen der Anzahl an Unterkünften, der hohen Beratungsnachfragen und personellen Ressourcen nur teilweise gewährleistet werden.
- Beim Hausmeisterteam sind zurzeit vier Kollegen im Einsatz, ein neuer Mitarbeiter hat zum 1.7.2026 begonnen. Eine weitere Stelle ist unbesetzt und befindet sich im Besetzungsverfahren.

1.5. Entwicklungen im Bereich Geflüchteter → Situation in Landeserstaufnahmeeinrichtungen

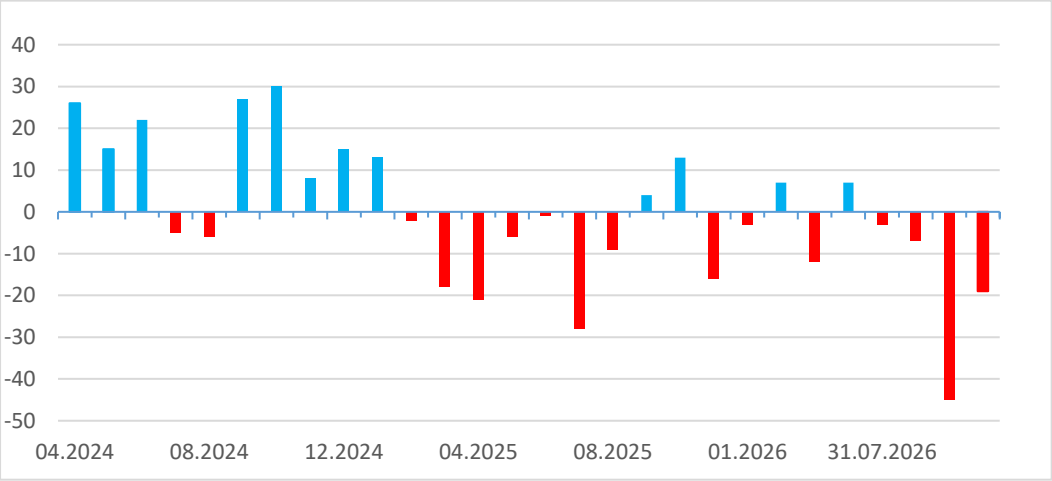
- Das Ministerium hat den monatlichen Newsletter zur aktuellen Entwicklung im Bereich Flucht zuletzt am **15.07.2026** veröffentlicht. → Newsletter Flucht mkjfgfi.nrw
- Die Kapazitäten in den LAE[1] NRW liegen bei 36.360 Plätzen. Die Auslastung in KW 28 /2026 lag bei den EAE bei rd. 30 %↑ und in den ZUE bei rd. 40%↓.
- Der Tagesschnitt im Juli 2026 liegt in den LAE bei ↑20 Zugängen am Tag. Es ist die niedrigste Zahl seit März 2022.
- Bundesweit sind 2026 bisher rund 39.646 Asylerstanträge gestellt worden (Vorjahr: 61.336).

[1] LAE - Landeserstaufnahmeeinrichtungen I EAE – Erstaufnahmeeinrichtungen ZUE – Zentrale Unterbringungseinrichtungen

1.6. Verteilstatistik FlüAG im Rhein-Erft-Kreis (Stand 17.07.2026)

Kommune	FlüAG Bestand	Aufnahmeverpflichtung Anzahl	Noch aufzunehmende Personen	Erfüllungsquote in %
Bedburg	399	470	71	84,87
Bergheim	970	1.053	83	92,13
Brühl	751	746	-5	100,64
Elsdorf	331	396	65	83,56
Erftstadt	639	874	235	73,15
Frechen	683	860	177	79,41
Hürth	900	1.020	120	88,24
Kerpen	1.055	1.147	92	91,99
Pulheim	801	945	144	84,75
Wesseling	518	618	100	83,83

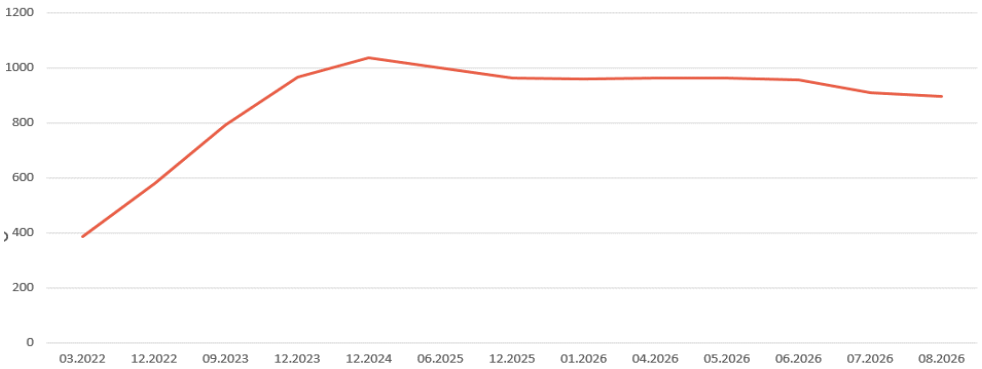
1.7.1. Monatlicher „Saldo“ Anzahl von Geflüchteten in Unterkünften zwischen April 2024 bis Ende Juli 2026



Im Juli gab es eine Zuweisung.

Die Anzahl Geflüchteter in UK nahm im Juli vergleichsweise stark ab.

1.7.2.Entwicklung Geflüchteter innerhalb Unterkünfte in Pulheim seit Beginn des Krieges in der Ukraine



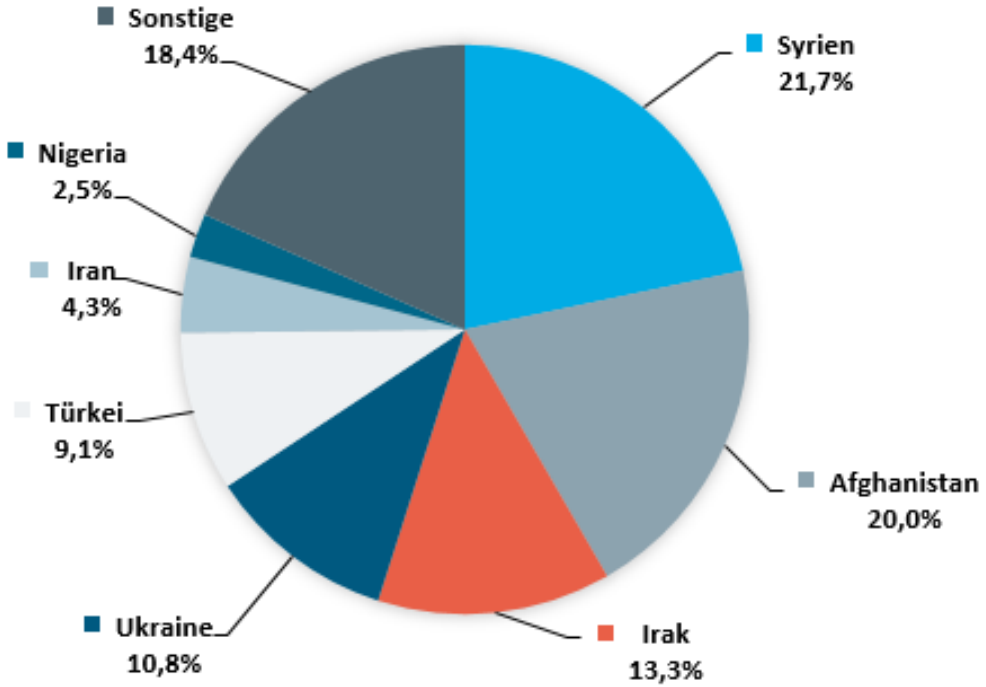
Die Anzahl Geflüchteter innerhalb der Unterkünfte liegt mit 897 Personen weiterhin über den Maximalzahlen aus Januar 2016 (damals 859 Personen).

Die Höchstzahl Geflüchteter in Unterkünften gab es im Dezember 2024 mit 1.050 Personen.

1.8. Nationalitäten Geflüchteter in % -in städtischen Unterkünften Pulheim

Nr.	Nation	Anzahl (Vormonat)	Anteil in %	Nr.	Nation	Anzahl (Vormonat)	Anteil in %
1.	Syrien	194 (198)	21,7	5.	Türkei	81 (84)	9,1
2.	Afghanistan	178 (179)	20,0	6.	Iran	38 (42)	4,3
3.	Irak	119 (121)	13,3	7.	Nigeria	22 (22)	2,5
4.	Ukraine	96 (107)	10,8	8.	Sonstige	164 (158)	18,4

Nationalitäten innerhalb der Unterkünfte für Geflüchtete in %



1.9. Demografische Verteilung innerhalb der Unterkünfte

Bezeichnung	26. MB	25. MB	24. MB	23. MB	22. MB	21. MB	20. MB	19.MB	18. MB	12. MB	1.MB
Männlich insgesamt	561	579	605	610	618	618	624	630	632	650	672
Weiblich insgesamt	336	349	351	353	360	357	357	352	358	370	367
Kinder und Jugendliche bis 18 J.											
Kinder unterhalb vom 18.Lebensjahr	255	265	270	272	282	281	277	278	280	291	305
davon Jungen	135	138	144	145	150	150	148	149	150	153	164
davon Mädchen	120	127	126	127	132	131	129	129	130	138	141
davon Kinder 0-3	46	48	47	47	50	51	50	52	53	58	64
davon Kinder 4-6	34	35	41	43	47	49	48	45	47	52	63
davon Kinder 7-10	71	73	70	69	69	66	68	67	68	72	75
davon Kinder 11-17	104	109	112	113	116	115	111	114	112	109	103
Erwachsene ab 18 J.											
Gesamt	642	663	686	691	696	694	704	704	710	729	734
davon männlich	426	441	461	465	468	468	476	481	482	497	508
Männer 18-30	202	213	25	229	232	232	239	243	242	256	267
Männer >30	224	228	236	236	236	236	237	238	240	241	241
davon weiblich	216	222	225	226	228	226	228	223	228	237	226
Frauen 18-30	68	69	71	70	70	70	70	66	66	68	68
Frauen >30	148	153	154	156	158	156	158	157	162	163	158

→ Das Durchschnittsalter aller Geflüchtete innerhalb Unterkünfte liegt gegenwärtig bei 28 Jahren.

1.10. Demografische Verteilung in größeren Unterkünften

Unterkunft	Geschlecht	Anzahl	davon < 18	davon > 18	Durschnitt Alter Gesamt
Donatusstraße 60	weiblich	4	1	3	30,0
	männlich	21	1	20	
Eschgasse 2a	weiblich	11	4	7	29
	männlich	60	8	52	
ZOT 3 (altes Hallenbad)	weiblich	0	0	0	30,4
	männlich	53	0	53	
ZOT 1	weiblich	20	5	15	29,1
	männlich	52	12	40	
ZOT 17	weiblich	59	27	32	24
	männlich	51	21	30	
Bernhardstraße	weiblich	42	17	25	27,8
	männlich	110	26	84	

1.11. Anzahl von aufenthaltsrechtlich anerkannten innerhalb der Unterkünfte

Es leben 438 Menschen in Unterkünften, die aufenthaltsrechtlich anerkannt sind.

1.12 Situation im Jugendamt und in der Schullandschaft

1.12.1. –ASD- Stand 31.07.2026- (keine Änderungen)

Bezeichnung	Anzahl
Aufnahmequote nach LVR	31
Aktuell betreute UmAs insgesamt	31
Davon ION (Inobhutnahmen) im Haus St. Gereon	3
Davon bei Träger in Nettetal untergebrachte ION und Anschlussmaßnahmen	5
Davon im Maashof und der Raiffeisenstraße (Brückenlösung) untergebrachte ION und Anschlussmaßnahmen	8+4
Davon bei weiteren Trägern untergebrachte ION und Anschlussmaßnahmen	2
In anderen Settings untergebrachte und ambulant betreute ION und Anschlussmaßnahmen	10

Zusammenarbeit mit dem Haus St. Gereon

Die Zusammenarbeit mit dem Haus St. Gereon beschränkt sich auf die Inobhutnahme-Gruppe und das dort stattfindende stationäre Clearing. Nach dem dreimonatigen Clearing müssen zwingend Anschlussmaßnahmen gefunden werden, was sich als schwierig herausstellt und in der Regel nicht im Haus St. Gereon stattfinden kann.

1.12.2. Situation im Jugendamt –Schulsozialarbeit für Kinder mit Fluchthintergrund im Juli 2026

Schule	Kinder mit Flüchtlingshinter-grund in Kontakt mit Schulsozi-alarbeit	Unbegleitete minderj. Flücht-linge in Kontakt mit Schulsozial-arbeit
Christinaschule	4	0
Wolfhelmschule	1	0
GGS Sinthern-Geyen	0	0
Richezaschule	5	0
Barbaraschule	2	0
Horionschule	2	0
Schule am Buschweg	Nicht besetzt, Besetzung erfolgt zum Schuljahr 2026/2027	0
Dietrich-Bonhoeffer-GS	6	0
KGS Kopfbuche Pulheim	3	0
Schule an der Jahnstraße	1	0
Gesamtschule Pulheim	6	0
Marion-Dönhoff-Realschule	5	0

1.12.3. Schulen

Im Juli 2026 gab es keine Schülerinnen und Schüler, welche vom Bildungsbüro im Rahmen der Schulplatzvermittlung beraten wurden.

2. Situation der Obdach- und Wohnungslosen in Pulheim // Komplett neu//

2.1 Allgemeines

Die Verantwortung für das Obdachlosenwesen liegt seit 01.06.2026 beim Sozialamt. Um der sozialpädagogischen Betreuung der Obdachlosen gerecht zu werden, wurde eine Sozialarbeiterin mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 19,5 h zum 01.07.2026 eingestellt. Mit der Zeit soll das Berichtswesen auf wesentliche Aspekte erweitert werden.

Derzeit sind 42 obdachlose Menschen in Unterkünften untergebracht.

2.2 Unterkünfte

2.2.1 Berliner Straße (max. 20 Personen)

Es fand eine Neuzuweisung einer männlichen Person statt. Diese Unterkunft wird nur für obdachlose Personen genutzt. Aktuell leben dort 17 Personen (16 männlich, 1 weiblich).

2.2.2 Kölner Straße 89 (geteilt mit Flüchtlingen)

Es kam zu einer Umquartierung einer Bewohnerin aus der ZOT 17. Aktuell leben nun in der Kölner Str. 89 fünf Personen in drei Haushalten.

2.2.3 Zur offenen Tür 17 (geteilt mit Flüchtlingen)

Es kam zu zwei Neuzuweisungen (jeweils zwei Familien zu je zwei Personen). Hierfür wurde der Container 8 wieder reaktiviert. Aktuell leben in der ZOT 17 25 Personen in 12 Haushalten.

2.3 Demografische Verteilung in der Unterbringung der Obdach- und Wohnungslosen

Gesamt Zahl	Weiblich	Männlich	davon < 18	davon > 18	Durschnitt Alter Gesamt
42	17	25	7	35	37